

Beschlussempfehlung

Ausschuss
für Umwelt und Klimaschutz

Hannover, den 26.11.2012

- a) **Die Suche nach einem Endlager für hoch radioaktiven Atommüll neu und seriös starten - den untauglichen Salzstock Gorleben endgültig aufgeben!**
Antrag der Fraktion DIE LINKE - Drs. 16/698
- b) **Beteiligung des Niedersächsischen Landtages bei Sicherheitsanforderungen an die Endlagerung wärmeentwickelnden hochradioaktiven Atommülls erforderlich! Die Sicherheit vieltausender nachfolgender Generationen ist kein verwaltungstechnischer Vorgang!**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 16/2527
- c) **„Gorleben“ Nein Danke - Niedersachsens Position im Bund stärken**
Antrag der Fraktion der SPD - Drs. 16/4133
- d) **Sechs-Punkte-Plan für eine Zäsur beim Umgang mit atomarem Müll: Vertrauen schaffen - Endlagersuche wirklich neu beginnen!**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 16/4347

(Es ist keine Berichterstattung vorgesehen.)

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Landtag,

1. den Antrag der Fraktion DIE LINKE - Drs. 16/698 - abzulehnen,
2. den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 16/2527 - abzulehnen,
3. den Antrag der Fraktion der SPD - Drs. 16/4133 - abzulehnen und
4. den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 16/4347 - abzulehnen.

Stefan Wenzel
Vorsitzender

(Ausgegeben am 29.11.2012)

*) Diese Beschlussempfehlung wurde irrtümlich unter der Drucksachenummer 16/5455 herausgegeben. Die korrekte Drucksachenummer lautet 16/5454.